

NEUES AUS DEM INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE UND DEMOGRAPHIE

#19

WINTERSEMESTER 2022/23

Gratulation

Im Januar 2023 fand das Habilitationskolloquium von **Dr. Ulrike Marz** zum Thema: „Warum Klassen- und Identitätspolitik einander in der Diskussion um soziale Ungleichheit nicht ersetzen können“ statt. Das Kolloquium bildete den Abschluss des Habilitationsverfahrens, welches Dr. Ulrike Marz mit der Einreichung ihrer Habilitationsschrift „Perspektiven einer Kritischen Theorie des Rassismus“ im März 2022 begonnen hatte. Das ISD gratuliert zur erfolgreichen Habilitation!

Personalia

Dr. Ulrike Marz hat nach 14 Jahren als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologische Theorie und Theoriegeschichte das Institut aufgrund des Endes der Höchstbefristungsdauer nach dem WissZeitVG im August 2022 verlassen. Seit September 2022 arbeitet sie als Projektkoordinatorin des KarriereWegeMentoring Wissenschaft-Programms der Universität Rostock. Wir wünschen ihr alles Gute!

Dr. Katja Köppen hat Ende des Jahres 2022 das Institut verlassen. Sie war Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Familiendemographie und koordiniert seit dem 01.12.2022 an der Universitätsmedizin Rostock, Klinik für forensische Psychiatrie, ein Pilotprojekt zur Entwicklung einer bundesweiten Datenbank für Patient*innen des Maßregelvollzuges. Sie bleibt bis Ende des Jahres jedoch Gast am Institut und kann weiter unter ihrer bisherigen Email-Adresse erreicht werden. Nebenbei ist sie seit Januar 2023 auch freie Mitarbeiterin an der Europäischen Fachhochschule Rhein/Erft (EUFH) in Rostock. Wir wünschen ihr alles Gute!

Dr. Robert Brumme wechselte im August 2022 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter vom Lehrstuhl für Soziologie – Schwerpunkt: Sozialstrukturanalyse zum Lehrstuhl für Soziologische Theorie und Theoriegeschichte.

Der Lehrstuhl für Demographie begrüßt **Manja Albrecht** nach ihrer Elternzeit zurück am Lehrstuhl.

Benjamin Aretz verlässt den Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung zum 01.03.2023. Er wird künftig an der Unimedizin Bonn tätig sein. Ab dem 01.3.2023 nimmt **Helene Schulz** ihre Arbeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin auf.

Publikationen

Rudolf, Dennis Bastian & **Brumme, Robert** (i.E.): Zwischen Realität und Realismus: Zum kritischen Umgang mit digitalen Technologien in der Demokratietheorie.

Brumme, Robert (2022): Digitale Verschwendung und digitale Nachhaltigkeit. Zur gesellschaftlichen Konstruktion problematischer Verhaltensweisen. In: Diebel-Fischer, Hellmig, Tischler (Hrsg.): Technik und Verantwortung im Digitalen Zeitalter. Universität Rostock. ([Link](#))

Brumme, Robert (2022): Digitalisierung und Ungleichheit: Zum Potenzial digitaler Technik, soziale Ungleichheit zu verringern. In: POLIS 13(3), Seite 7-9. ([Link](#))

Gawron, Annegret & Carol, Sarah (2022): Immigrants' Life Satisfaction in Intermarriages with Natives: A Family Life Course Perspective. In: International Migration Review. ([Link](#))

Kuhnt, Anne-Kristin & Passet-Wittig, Jasmin (2022): Familie und Reproduktionsmedizin. In: Arránz Becker, Hank, Steinbach, (Hrsg.): Handbuch Familiensoziologie. Springer VS, Wiesbaden. ([Link](#))

(Internationale) Konferenzbeteiligung

Maximilian Frentz-Göllnitz präsentierte auf dem Dutch Demography Day in Utrecht (Niederlande) am 16. November 2022 ein Poster zum Thema "Differences in late-life depression among intra-European migrants: A prospective cohort study", welches aus einem gemeinsamen Projekt mit Benjamin Aretz, Fanny Janssen und Gabriele Doblhammer hervorgegangen ist.

Am 16. November 2022 präsentierte **Heike Trappe** zusammen mit Nadja Milewski auf der DGS-Konferenz „Women in the History of Sociology“ in Braunschweig zum Thema „From Single Author to Mixed Double? Gender, Status, and Visibility in the Publication Practices of Leading German Sociology Journals“.

Vom 5. bis 6. Dezember nahmen **Annegret Gawron** und **Anne-Kristin Kuhnt** an der 7. NEPS Conference teil und präsentierten zusammen mit Armina Grlic online zum Thema „The educational performance in natural sciences of children from interethnic families in Germany“.

Niklas Ullrich und **Roland Rau** waren vom 15. bis 18. Januar 2023 zu Gast auf dem "Living to 100"-Symposium in Orlando. Roland Rau referierte dort zu den Themen „Swedish Mortality Does Not Decelerate in Recent Cohorts, or Does it?“ und „The Rate of Aging in Humans is Constant. New Evidence.“

Vom 8. bis 10. Februar nahm **Niklas Ullrich** auf der „14th Conference of Young Demographers“ Konferenz in Prag teil und präsentierte zum Thema „Decomposing Differences in Life Expectancy. Who Profits from Changing Age- and Cause-specific Mortality Rates“ gehalten.

Veranstaltungen

Im Rahmen der DGD-Arbeitskreise „Migration, Integration, Weltbevölkerung“ und „Fertilität und Familie“ richtete **Anne-Kristin Kuhnt** am 25.10.2022 eine Online-Veranstaltung zum Thema „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“ aus.

Am 08.12.2022 war **Dr. Annelene Wengler** (Robert-Koch-Institut) im Rahmen des Master-Seminars „Demographische und Sozioökonomische Datenquellen“ mit einem Vortrag zum Thema „Gesundheitsmonitoring am Robert-Koch-Institut“ zu Gast.

In der Lehrveranstaltung „Geschlecht und soziale Ungleichheit“ von Heike Trappe waren am 20.12.2022 **Prof. Dr. Michaela Kreyenfeldt** und **Sarah Schmauk, M.A.**, zu Gast und hielten einen Vortrag zum Thema „Der Gender-Pension Gap: Einkommensverläufe und Rentenbezüge von Frauen und Männern in Deutschland (& Schweden)“.

Am 17.01.2023 war **Felix zur Nieden** (Statistisches Bundesamt) im Masterseminar „Interethnische Partnerschaften in Deutschland“ von Anne-Kristin Kuhnt zu Gast und referierte zur 15. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung.

Im Seminar „Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie“ von Lisa Waschke-witsch, referierten **Dr.in Melanie Rühmling** (Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V.) und **Dr. Johannes Diesing** (Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Politikwissenschaft) am 26.01.2023 zu Fragen des forschungspraktischen Arbeitens in und mit der Raumsoziologie, theoretischen und metho(dolo)gischen Herausforderungen, der Verknüpfung von Raumforschung und sozialen Phänomenen und der wissenschaftlichen Begeisterung für raum-, stadt- und landsoziologische Fragestellungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 06.10.2022 präsentierten **Robert Brumme** und **Manuela Meyerfeldt-Lampe** im Rahmen des Open Day für Schüler_innen aus Mecklenburg-Vorpommern den Bachelorstudiengang Soziologie.

Anne-Kristin Kuhnt gab der Zeitschrift „Eltern“ in der Ausgabe 12/2022 ein Interview zu Fragen aktueller Trends bei Familienkonstellationen unter dem Titel „Sind drei die neuen zwei?“.

Im Herbst 2022 wurde die Strukturgruppe Energieeinsparung gegründet. Durch unterschiedliche Aktivitätengruppen sind Handlungsvorschläge für die Strukturgruppe Energieeinsparung der Universität Rostock erarbeitet worden. Mitglieder der AG Organisatorische Maßnahmen waren Kerstin Suckow (Krisenmanagement und Logistik), Andreas Wolter (NPR) und **Manuela Meyerfeldt Lampe** (WPR/ GPR). Über die verbrauchte/ eingesparte Energie in einigen Gebäuden der Universität (z.B. Ulmenstr. 69, Haus I) kann man sich [hier](#) informieren.

Robert Brumme war am 04. Januar 2023 an der Europaschule Gymnasium Teterow zu Gast und diskutierte auf einem Podium zu Fragen und Herausforderungen des „Sozialen Drucks“.

Der Runde Tisch Nachhaltige Entwicklung (RTNE) der UR erarbeitet zurzeit einen Maßnahmenplan Nachhaltige Universität; Am Abschnitt Studium und Lehre ist neben Prof. Karsten Müller (MNF) und Prof. Christoph Perleth (PHF) **Manuela Meyerfeldt-Lampe** beteiligt.

Heike Trappe hat sich bereit erklärt, als Mentorin für [Dr. Charlott Rubach](#), Inhaberin der Juniorprofessur für empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehrkräfteforschung an der PHF in Rostock im Rahmen ihres Tenure Track-Prozesses zu fungieren.

Heike Trappe wurde in das Bündnis Väterarbeit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin berufen.

Heike Trappe wurde in den wissenschaftlichen Beirat der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS) berufen.

Heike Trappe ist zurzeit Mitglied in zwei Berufungskommissionen anderer Fakultäten der Universität Rostock: zur W2-Professur „Soziologie ländlicher Räume“ der AUF und zur W2-Professur „Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen“ der PHF.

Im Rahmen der Seminare von **Lisa Waschkewitsch** „Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie“ und „Ostdeutsche Identität(en)“ präsentierten die Studierenden zum Abschluss des Seminars ihre eigenen empirischen Forschungsarbeiten im Rahmen einer universitätsöffentlichen Posterpräsentation. Die Poster wurden zudem in den darauffolgenden Wochen auf dem Flur des ISD im Erdgeschoss ausgestellt.

Impressum:

Redaktion: Lisa Waschkewitsch

Institut für Soziologie und Demographie (ISD), WSF, Universität Rostock, #19, WiSe 2022/23